

Germany-Cuxhaven: Architectural, engineering and planning services

OJ S 32/2020 14/02/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliches Baumanagement Elbe-Weser

Postal address: Elfenweg 15-17

Town: Cuxhaven

NUTS code: DE932 Cuxhaven

Postal code: 27474

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe@sb-elw.niedersachsen.de

Telephone: +49 476192421-30

Internet address(es):Main address: <https://vergabe.niedersachsen.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5YQL3/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5YQL3>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

52275006 Behördenzentrum Stade VII (W.-Kirchhof), Brandschutzmaßnahmen,

Objektplanung Gebäude; Teilnahmephase

Reference number: 20E102004_SBN

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Nutzende Verwaltung: Land- und Amtsgericht

Zweck der beabsichtigten Maßnahme: Brandschutzmaßnahmen

Kostenobergrenze: ca. 4 035 000,00 EUR (brutto)

Das Land Niedersachsen beabsichtigt die brandschutztechnischen Anforderungen bei den betreffenden Dienstgebäuden umzusetzen. Die geplante Brandschutzmaßnahme wird sich in mehrere Bauabschnitte unterteilen und erfolgt im laufenden Betrieb. Die Nutzung der Gerichtssäle ist währenddessen in Teilen zu gewährleisten. Diskontinuierlicher Planungsablauf durch Terminbindungen und mögliche Unterbrechungen ist einzuplanen. Berücksichtigung von vielfältigen Bedingungen und Zwängen durch Bestand.

Objektplanung Gebäude: Das Leistungsbild umfasst gem. Teil 3, Abschnitt 1 §§ 33-35 HOAI 2013 die Grundleistungen der LPH 3 und 5 bis 9.

Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 353 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE939 Stade

Main site or place of performance: Behördenzentrum Stade VII (W.-Kirchhof) Wilhadikirchhof 1-2 21682 Stade

II.2.4. Description of the procurement

Bauaufgaben des Landes Niedersachsen; Große Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahme, Behördenzentrum Stade VII (W.-Kirchhof).

Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI 2013, Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1

Gebäude und Innenräume, §§ 33-35 HOAI 2013, volles Leistungsbild in den Leistungsphasen 3 und 5 bis 9 i. V. mit RBBau/RLBau Anhang VM 2/1.

Stufenbeauftragung in Abhängigkeit von der Einhaltung des Kostenrahmens, der Erteilung des Bauauftrages.

Und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

Aufteilung der Stufen:

- 1. Leistungsstufe: Leistungsphase 3,
- 2. Leistungsstufe: Leistungsphase 5-7,
- 3. Leistungsstufe: Leistungsphase 8,
- 4. Leistungsstufe: Leistungsphase 9.

Fachplanungen (z. B. Technische Ausrüstung und TWPL) werden gesondert vergeben.

Vergütung erfolgt nach Honorarzone IV Mindestsatz. Ein Umbauzuschlag von 25,0 % ist vorgesehen.

Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 35 %

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Gesamtbild der Präsentation / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 10 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 353 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2020 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-Anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten 3 Referenzprojekte:

— mindestens 2 abgeschlossene Referenzprojekte (Leistungsphase 2-8) zwischen 2015 bis 2019,

— mindestens 1 Projekt mit Projektkosten zwischen 2.0 Mio. EUR und 20.0 Mio. EUR (KG 200-600),

— mindestens 2 Projekte für einen öffentlichen Auftraggeber.

Gewertet werden nur die Projekte, die in diesem vorgegebenen Zeitraum bearbeitet wurden.

Die Auswahl erfolgt jeweils in den Kriterien vergleichbar hinsichtlich der Aufgabenstellung (0-10 Punkte), vergleichbare Kennwerte NF etc. (0-2 Punkte), vergleichbare Baukosten (0-3 Punkte), vergleichbare Dauer der Bauausführung (0-3 Punkte), vergleichbare Art des Umbau im laufenden Betrieb (0-3 Punkte), Leistungen des Bewerbers (0-5 Punkte) sowie der Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung vom Bauherren (0-6 Punkte) und Optional Aspekte der Denkmalpflege (0-2 Punkte).

Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 102 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Teilnahmeantrags (Mantelbogen).

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Weiterbeauftragung der Leistungsstufe 2, 3 bzw. 4 (Leistungsphasen 5 bis 9) in Abhängigkeit von der Einhaltung des Kostenrahmens, der Erteilung des Bauauftrages und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel ist beabsichtigt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Höchstzahl der einzureichenden Referenzen beträgt auch bei Bewerbergemeinschaften 3.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Architekten/in und/oder Ingenieur /in gefordert.

Nachweis des Bewerbers über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung „Architektur und/oder Bauingenieurwesen“, Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf anderer Weise über die erlaubte Berufsausübung. Nachweis der Berechtigung, nach geltendem Landesrecht die entsprechende Berufsbezeichnung Architekten/in und/oder Ingenieur/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Nachweis über die Eintragung in dem Berufs- oder Handelsregister ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die ausgewählten Bieter müssen zur Angebotsabgabe den Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung (mit mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden) erbringen. Die schriftliche Bestätigung der Versicherung der Bieter die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben ist als Nachweis ausreichend. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Beabsichtigt ein Bewerber Teile der Leistung von Unterauftragsnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag Angebot Art und Umfang der durch Unterauftragsnehmer auszuführenden Leistungen angeben und die vorgesehenen Nachunternehmer benennen (Teilnahmeantrag-Ergänzungsbogen). Der öffentliche Auftraggeber prüft vor Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen.

Erfolgt die Unterauftragsvergabe im Zuge der Eignungsleihe nach § 47 VgV hat der öffentliche Auftraggeber die Eignung des Unterauftragnehmers zu prüfen. Aus diesem Grund ist für jeden Unterauftragsnehmer der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und dem Mantelbogen beizufügen. Der Ergänzungsbogen muss dem Mantelbogen eindeutig zuordenbar sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt), Honorarumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Vor Zuschlagserteilung ist eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

Die ausgewählten Bieter müssen zur Angebotsabgabe den Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden erbringen. Die schriftliche Bestätigung der Versicherung der Bieter die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben ist als Nachweis ausreichend. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der oben stehenden Versicherungssummen liegt. Vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis incl. Angabe über die Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall vorlegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Objektplanung: Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 34 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren (je Jahr; 2017, 2018; 2019). Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 400 000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über die Mitarbeiter des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im o. g. Leistungsbild.

Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bewerbungsgemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Mindestkriterien an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen.

Projektleiter/in: abgeschlossenes Studium der Fachrichtung „Architektur und/oder Bauingenieurwesen“, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich „Objektplanung Gebäude“, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone „4“.

Stellvertretende/r Projektleiter/in: abgeschlossenes Studium der Fachrichtung „Architektur und/oder Bauingenieurwesen“, min. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich „Objektplanung Gebäude“, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone „4“.

Bauleiter/in: abgeschlossenes Studium der Fachrichtung „Architektur und/oder Bauingenieurwesen“, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich „LPH 8 Objektplanung Gebäude“ Erklärung, dass der Bewerber über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards verfügt und die Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe geschult sind.

Erklärung, dass der Bewerber die Anforderungen an den CAD- und AVA-Test erfüllen kann.

3 Referenznachweise zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, aus bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben:

„Ort, Art der Baumaßnahme, Entwurfsverfasser, Projektleiter, Auftraggeber, NF 1-6, Geschosse, BGF, BRI Projektdauer/Bauausführung, Gesamtbaukosten nach DIN 276 (KGr. 200-700), incl. MwSt., Umfang der eigenen Leistung (LPH), Denkmalpflegerische Anforderungen, projektbezogenes, aussagekräftiges Referenzschreiben des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung mit Angaben zu Terminen und Kosten, Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschl. eventueller Besonderheiten.“

Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen.

Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mit den Referenzen sind zwingend 2 Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern nachzuweisen.

Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Führungskräfte) mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation der letzten 3 Jahre (je Jahr 2017, 2018, 2019). Für die Leistungen Objektplanung gem. § 34 HOAI sind mind. 5 festangestellte Architekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur (Dipl.-Ing, Bachelor, Master (TU/ FH)) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

— Architekt/-in oder Ingenieur/-in gemäß § 75 Abs. 1 VgV für die Leistungen Objektplanung gem. § 34 HOAI.

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers, der für die Leistung vorgesehenen Personen, hier:

— für die Leistungen Objektplanung gem. § 34 HOAI:

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH)).

Nachweis der erbrachten Leistungen für 3 Projekte für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 34 HOAI:

— mindestens 2 abgeschlossene Referenzprojekte (Leistungsphase 2-8) zwischen 2015 bis 2019,

— mindestens 1 Projekt mit Projektkosten zwischen 2.0 Mio EUR und 20.0 Mio. EUR (KG 200-600),

— mindestens 2 Projekte für einen öffentlichen Auftraggeber.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikation des Auftragnehmers gem. § 75 VgV Berufsstand: Architekt/in und/oder Ingenieur /in.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gemäß den gestellten Anforderungen einzureichen. Die Teilnahmebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz,

Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v. H. bis zu einer Höhe von 5 v. H. des tatsächlichen Gesamthonorars gem. § 12 der allgemeinen Vertragsbestimmungen ein.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Der Nachweis ist vor Auftragserteilung zu erbringen.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher davon betroffener Bietergemeinschaften.

Erfolgreich durchgeführter CAD Datenaustauschtest gemäß CAD-Pflichtenheft 6.0 (Ausgabe 2020, nähere Informationen unter: www.Lcad.de, Rubrik CAD-Pflichtenheft). Erfolgreich durchgeführter Schnittstellentest für die Leistungsbeschreibung (Pilottest) nach dem Pflichtenheft zum Datenaustausch mit dem Programm iTwo.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/03/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht. Während der Teilnahme-/Angebotsphase werden Fragen und Antworten nur über Vergabeplattform bearbeitet. Die Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 (14) VgV erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Anforderungen an elektronische Mittel: Zur Nutzung der E-Vergabeplattform und damit auch zur Abgabe elektronischer Angebote sind lediglich ein Internetzugang sowie ein aktueller Internet-Browser erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/plugins verwendet. Für die Abgabe elektronischer Angebote wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt. Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist.

Elektronische Angebote, die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem elektronischen Zeitstempel versehen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5YQL3

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelungen in §160 GWB.

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatliches Baumanagement Elbe-Weser

Postal address: Elfenweg 15-17

Town: Cuxhaven

Postal code: 27474

Country: Germany

E-mail: vergabe@sb-elw.niedersachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/02/2020